

Kurioser Einsatz FFC beendet „Balkon-Arrest“



Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) zuletzt nicht von einem Kleinkind in eine Wohnung gelassen wurde (*die CW berichtete*), vermerkt der Einsatzbericht der Dörper Wehr für den 28. August ein neuerliches „Kuriosum“: Diesmal musste ein Mädchen aus einem

ungewollten Daueraufenthalt auf dem heimischen Balkon „befreit“ werden.

Gegen 19 Uhr rückten die FFC-Helfer in die Emanuel-Felke-Straße aus, wo auch diesmal „Hilflose Person hinter verschlossener Tür“ der Einsatzgrund war. Dem betroffenen Mädchen war während ihres Aufenthaltes auf dem heimischen Balkon die Balkontür zugefallen. Dabei hatte sich die Tür von innen verriegelt, sodass die 13-Jährige ausgesperrt war.

Da ansonsten niemand zu Hause war, brachte das Mädchen etwa zwei Stunden auf dem Balkon zu, ehe Nachbarn sie bemerkten und die Feuerwehr Cronenberg alarmierten. Da diesmal kein Kleinkind direkt hinter der Tür den Weg versperrte, konnten die FFC-Helfer zunächst die Wohnungstür schnell und gewaltfrei öffnen, um dann die 13-Jährige aus ihrem „Balkon-Dauerarrest“ zu erlösen und sie wieder in ihre Wohnung zu lassen.